

## Die Generaldirektion des Nachrichtendienstes berichtete über die Arbeit an der Freilassung von Verteidigern aus Mariupol

22.06.2022

Die Verteidiger von Mariupol werden schrittweise freigelassen. Dies gab die Leiterin der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums, Kyrylo Budanova, in einem am Mittwoch, den 22. Juni, ausgestrahlten Telethon bekannt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Verteidiger von Mariupol werden schrittweise freigelassen. Dies gab die Leiterin der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums, Kyrylo Budanova, in einem am Mittwoch, den 22. Juni, ausgestrahlten Telethon bekannt.

Er wies darauf hin, dass ukrainische Geheimdienstler weiterhin an der Freilassung der Kämpfer arbeiten, die Mariupol verteidigen.

„Wir sprechen von einem schrittweisen Austausch. Der Austausch wird nicht auf einmal erfolgen, sondern in mehreren Etappen. Es finden ständig kleine Tauschaktionen statt. Wir hoffen, dass wir in naher Zukunft eine mehr oder weniger große Zahl unserer Gefangenen freilassen können. Wir werden die Medien darüber informieren“, betonte er.

Nach Angaben von Budanow verfügt der Geheimdienst inzwischen über fast alle Informationen über die Kämpfer, die Mariupol verteidigt haben.

„Der Großteil der Menschen befindet sich im Kriegsgefangenenlager im Dorf Olenovka. Von Zeit zu Zeit werden bestimmte Personen zu Ermittlungszwecken von dort abgeholt“, erklärte der Leiter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste die Gerüchte über die Verbringung von Asow-Kommandeuren in das Moskauer Haftzentrum.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.